Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-Kreis. 1816-1848

1824

65 (14.8.1824)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den Seekreis.

Nr. 65. Samstag den 14. August 1824.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Konstanz.

(1) Von Dingelsdorf, an den in die Gant erkannten Franz Joseph Braunbart und dessen Ehefrau Martha geb. Kreutz, auf den 3ten September d. J. früh 9 Uhr, vor dem Großherzogl. Bad. Bezirksamt zu Konstanz.

(1) Von Dettingen, an den in die Gant erkannten Simon Geiß, und dessen Ehefrau M. Ursula geb. Michel, auf den 2ten September d. J. früh 9 Uhr vor dem Großherzoglichen Badischen Bezirksamt zu Konstanz

(3) Von Allmansdorf an den in die Gant erkannten Joh. Baptist Sulger, und seine Ehefrau Emerenzia gebohrne Forster, auf den 30sten August d. J. vor dem Gr. Bad. Bezirksamt zu Konstanz.

Bezirksamt Radolphzell.

(3) Von Radolphzell an den in die Gant erkannten Buchbinder Aloys Barro, auf Mitwoch den 25sten August d. J. vor dem Grßhrzgl. Badischen Bezirksamt daselbst.

Schuldenliquidation.

(1) Da der hiesige Bürger Xaver Lingg Sattler ins östreichische Bannat auszuwandern gedenket, so werden desselben Gläubiger bey Vermeidung gesezlicher Nachtheile hiemit aufgefordert, ihre Forderungen gegen denselben am Montag den 30. August auf der hiesigen Amtskanzley zu liquidiren.

Stockach den 10. August 1824.

Gr. B. Bezirksamt.

Mors.

Schuldenliquidation.

(2) Da Anton Guth Uhrenmacher von Möhringen in das Königl Würtembergische auszuwandern Willens ist, so werden all jene, welche an gedachten Guth eine Forderung zu machen haben, anmit aufgefordert, solche Mitwoch den 1. September d. J. dahier einzuklagen.

Möhringen den 5. August 1824.

Grßhzgl. Bad. F. F. Bezirksamt.

Würth.

Schuldenliquidation.

(2) Die Gläubiger des am 28. May d. J. gestorbenen Caplans Valentin Thoma zu Mundelfingen werden auf Dienstag den 31. dieses zur Liquidation ihrer Forderungen bey Vermeidung des Ausschlusses von der geringen Vermögensmasse per 168 fl. mit der Bemerkung anher vorgeladen, daß der jetzt schon bekannte Schuldenstand über 800 fl. betrage.

Hüfingen den 4. August 1824.

G. B. F. F. Bezirksamt.

Frey.

Schuldenliquidation.

(1) Handelsmann Constantin Galimberti zu Donaueschingen hat sich Zahlungsunfähig erklärt. Zur Liquidation der Schulden verbunden, mit einem Stundungs- oder Nachlaßversuch wird Tagfahrt auf Montag den 20. September d. J. früh 9 Uhr anberaumt, allwo diejenigen, welche eine Foderung aus was immer für einem Titel an gedachten Galimberti zu haben glauben, unter Beibringung der betreffenden Ausweise entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte bey Vermeidung des Ausschlußes von der gegenwärtigen Vermögens-Maße bey dem unterfertigten Amt zu erscheinen haben.

Hüfingen den 7. August 1824.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.

Frey

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen haben sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht zu melden, widrigenfalls dasselbe an ihre nächsten Anverwandten gegen Caution ausgeliefert werden wird.

Bezirksamt Bräunlingen.

(2) Von Hubertshofen Anton Mayer welcher schon über 30 Jahre ohne Nachricht von sich zu geben, abwesend, dessen Vermögen in 655 fl. besteht.

Mundtoderklärung.

(3) Der Müller Johann Georg Schababerle zu Iffezheim wurde im ersten Grade mundtodt erklärt, und ihm der Gerichtsmann Gregor Merkel daselbst als Aufsichtspfleger beigegeben, welches mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß Schababerle ohne Mitwirkung des leztern keines der im L. R. S. 513. bemerkten Rechtsgeschäfte verbindlich eingehen kann.

Rastatt den 30. August 1824.

G. H. Oberamt.

Eckstein.

Kaufanträge

Verkauf.

(1) Künftigen Mittwoch den 18 d. M. wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle ein Quantum, Roggen, Veesen und Haber, versteigert, die Liebhaber hiezu einladet.

Radolphzell den 9. August 1824.

Domainen-Verwaltung.

(2) Am Montag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr werden aus der Gantmasse des Adlerwirths Johann Nepomuck Steffelin zu Engelswies sämtliche Liegenschaften samt Früchten auf dem Halm, im Ganzen oder stückweise zum 3ten und Letztenmal öffentlich versteigert werden.

Dieselbe bestehen in einem Erblehen aus folgenden Bestandtheilen:

a. Ein Wohnhaus mit Tafernwirthschafts- und Bräuerey-Gerechtigkeit nebst dabei befindlicher besonderer Scheuer mit Holzschopf und Waschhaus.

	Jchrt.	Vrlg.	Ruth.
b. Hofraithe	—	—	158
c. Gartenland und Baunten	2	3	29
d. Wiesen	12	2	56
e. Ackerfeld	29	2	122
Summa	45	1	116

Dieß wird mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß fremde Kaufsliebhaber sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnißen auszuweisen haben, und die Versteigerung im Adlerwirthshause zu Engelswies vorgehe, wobey übrigens die Betheiligten Jakob Kellerische- und Joh. Nep. Steffelinschen Gläubiger zu Besorgung ihres Intereße anwohnen mögen.

Pfullendorf den 6. August 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Kolb.

Verkauf

(2) Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft der verstorbenen Salomea Kleinkonrad, oder deren Ehemann Johann Fischer Taglöhner zu Engelswieß eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert solche am Montag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr vor dem Theilungscommißaire daselbst anzumelden, und unter Vorlage der erforderlichen Beweis-Urkunden geltend zu machen; widrigens sie es sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn bei der vorhabenden

Verlassenschafts = Vertheilung darauf keine Rücksicht genommen wird.

Am nemlichen Tage gleich nach beendigter Liquidation wird ein Verpachtungs = und zugleich auch Verkaufsversuch nachstehender eigenthümlicher Liegenschaften vorgenommen, wobei die Liebhaber sich einfinden mögen.

a. Ein Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach nebst dabei befindlichem
b. Grasgarten von 1 Jchrt —
c. Ackerfeld 4 Jchrt 2 Vrlg.

5 Jchrt 2 Vrlg.

Pfullendorf den 6. August 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Kolb.

Verkauf.

(3) Aus der Verlassenschaft des Johann Georg Haberer zu Oberbränd wird Montag den 28sten August d. J. Vormittags 8 Uhr ein an der Vizinalstraße von Oberbränd nach Neustadt gelegenes Häuschen, mit einer Stube, Kammer, Küche und Schmidtwerkstätte der Feuersocietät um 250 fl. einverbleibt, auf dem Gemeindehaus zu Bräunlingen versteigert werden; wozu man die Steigerungslustigen mit deme einladet, daß Auswärtige sich mit Vermögens = und insbesondere mit Sittenzeugnißen vor der Zulassung zur Steigerung auszuweisen haben.

Bräunlingen den 29. July 1824.

Gr. Bad. Staabsamt.

Dr. Handtmann.

Verkauf.

(2) In Gemäßheit eines Beschlußes Großherzoglich Hof Domainen Kammer vom 17. v. M. Nr. 1483. wird Donnerstag den 12. d. M. früh um 9 Uhr auf dießeitigem Dienst-Bureau das von Dommößner Bernhard Harder bisher bewohnte mit Conscriptions Nro 99. versehene herrschaftliche Haus dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Konstanz am 5. August 1824.

Groß. Bad. Domänenverwaltung.

Deimling.

Verkauf

(2) Mantags den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr werden aus der Gäntmasse des Taglöhners Mathä Voos von Altheim sämtliche Liegenschaften und Fahrniße an den Meistbiethenden verkauft werden.

Die Liegenschaften bestehen in einem Erblehen von

1 Vrlg. 17 Ruth. Garten.
9 Jchrt. 2 Vrlg. 62 1/2 Rth. Ackerfeld.
2 Jchrt. 1 Vrlg. 62 1/2 Rth. Wiesen dann
1 Jchrt 3 Vrlg. 62 1/2 Rth. eigenthümliches Ackerfeld.
3 Vrlg. Wiesen.

Dieses wird für Kaufliebhaber hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Pfullendorf den 4. August 1824.

Gr. B. Amtsrevisorat

Kolb

Verkauf.

(1) Mitwoch den 1. künftigen Monats September wird in Marbach das liegenschaftliche, und fahrende Vermögen des in Gant erkannten Johann Brutsch, Stephan daselbst, im Weege der öffentlichen Versteigerung verkauft.

Die Liegenschaften bestehen in:

1. Einem zweystöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stall, unter einem Dache, nebst einem Kraut = und Baumgarten.
2. Ein Jauchert 1 1/2 Vierling Ackerfeld.
3. Ein Jauchert und 2 Vierling Wiesen.
4. — — — — — Waldung.
5. Zwey Hanfländer.

Die Fahrniß besteht in 4 Stük Hornvieh. Kupfer, Zinn, und Eisengeschirr, Schreinwerk, Bauersmannfahrniß, und verschiedenen gemeinen Hausrathe.

Wovon die Kaufliebhaber in Kenntniß gesezt werden.

Radolphzell den 11. August 1824.

G. B. Amtsrevisorat.

Felder.

Bekanntmachungen.

Pfandbuchernenerung.

(2) Alle Diejenigen, welche in den Gemarkungen von Heudorf, Rorgenwies, Guggenhausen, Glashütte, Hoppetenzell, Mühlingen und Meinwangen, auf was immer für eine Art Unterpfandsrechte erworben haben,

werden hiemit aufgefordert, ihre desfallsigen Urkunden in Original oder beglaubter Abschrift, bis zum 31. d. M. an unterzeichnete Stelle einzusenden.

Stockach am 5. August 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Fahndung.

(2) Die Entweichung des taubstummen Johann Schmid von Pfaffenberg, Bezirksamt Schönau, aus dem hiesigen Corrections Hause wird unter Beisetzung dessen Signalement mit dem Ersuchen bekannt gemacht, auf den Entwichenen fahnden, im Betrettungsfall arretieren und anher einführen zu lassen.

Signalement.

Johann Schmid ist 19 Jahr alt, 5' 5" groß, hat braune Haare ditto Augen und Augenbraunen, owales Gesicht und gesunde braune Gesichtsfarbe, eine niedere Stirne, gewöhnliche Nase, ditto Mund und gute Zähne, ein owales Kinn und schwachen Bart.

Er trug bei seiner Entweichung die Correktions Hauskleider jedoch ohne Hut und Kappe, nämlich

eine halbleinene Jacke, — eine blau gestreifte alte Weste, — lange Zwilchhosen — ein schwarz floretseidenes Halstuch — leinene Strümpfe und Bundschue, — endlich ein Hemd aus der Anstalt mit Nr. 2.

Hüfingen den 4. August 1824.

Großhzgl. Bad. F. F. Bezirksamt.

Landesverweisung.

(1) Gegen den vormaligen Oberbrauknecht auf der Braustätte Rothhaus Johann Nepomuck Steur von Klosterhof bei Lindau wurde durch Urtheil Großherzoglichen Hochpreislichen Hofgerichts zu Freiburg vom 9. Merz d. J. Nr. 764. 2. Sen. die Verweisung aus den Großherzogl. Badischen Landen erkannt, was hiemit unter Beifügung des Signalements desselben öffentlich bekannt gemacht wird.

Signalement.

Alter 28 Jahre 5' 5"= groß, hat blonde Haare, breite Stirne, braune Augenbraunen, etwas dike Nase, mittlern Mund mit Zahnlücken, länglichtes Gesicht und lebhafte Farbe.

Bonndorf am 28. July 1824.

Großherzgl. Bad. Bezirksamt.

Vorladung von Deserteur.

Folgende Deserteurs werden anmit aufgefordert, bey Vermeidung der in den Landesgesezen auf die Desertion angedrohten Strafen entweder beym betreffenden Großherzoglichen Badischen Regiments-Commando oder ihrem vorgesezten Bezirksamte sich zu stellen und zwar aus dem —

Bezirkasmt Blumenfeld.

(2) Von Leipferdingen, Mathias Straub, Soldat bei dem Großherzoglichen Linien Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm Nr. 2. in Konstanz, welcher am 6ten d. M. aus der Garnison desertirte.

Blumenfeld den 30. July 1824.

Gr. Bad. Bezirksamt.

Hamburger.

Bauaccord.

(2) Die Baureparation des Schulhauses zu Altglashütten, welche auf 384 fl. berechnet worden, wird mit Mittwochs den 18. August l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Wirthshause zum Hirschen in Altglashütten an den Mindestbiethenden versteigert.

Hiezu werden die Baumeister mit dem Anhange einzuladen daß sie sich über Befähigung im Baufache, so wie über genügenden Vermögen zur Cautionsleistung auszuweisen haben.

Neustadt den 31. July 1823.

Gr. Bad. F. F. Bezirksamt.

Obkircher.

Verlohrne Sache.

(3) Am letzten Samstag den 31. July in der Früh gieng auf dem Wege von Gutenstein bis Mößkirch eine goldene Schnalle mit venetianischer Kette verbunden, und welche in der Mitte mit einem weißen Maltheserkreutz, rechts und links aber mit mehreren Ordensdekorationen versehen ist, verlohren.

Dem redlichen Finder wird bey der Zurückgabe eine Belohnung von eilf Gulden durch den Unterzeichneten ausbezahlt.

Mößkirch am 2. August 1824.

Rentbeamter und Amtsaktuar.

Emmert.